

Der Name VAJEN

Zu Beginn etwas ziemlich allgemeines zu Namen. Er scheint sich häufig gewandelt zu haben. Ist in den Niederlanden sogar als Vorname für Mädchen gebräuchlich. Hier ein paar Info's zur Schreibweise usw.

Länge Silben	Silbentrennung	Endungen
5 Zeichen 2 Silben	Va-jen	-ajen (4) -jen (3) -en (2) -n (1)

Palindrom	Kölner Phonetik	Soundex	Metaphone
Nejav	36	V250	FJN

Morsecode	Schreibschrift
... - . - . - . - .	<i>Vajen</i>

Vajen buchstabiert (nach Buchstabiertafel DIN 5009)
Viktor Anton Julius Emil Nordpol

Vajen in Fingersprache für Gehörlose (Fingeralphabet)

(Quelle: <http://www.baby-vornamen.de/Maedchen/V/Va/Vajen/>)

Nun aber zum unserem Nachnamen. Der ehemalige Mitarbeiter des Stadtarchivs in Visselhövede ([www.visselhövede.de->stadtarchiv](http://www.visselhoevede.de->stadtarchiv)) Helmut Schrey hat mal die Hiddinger Meldebücher durchsucht. U.a. ist ihm folgendes aufgefallen:

C) In den Meldebüchern finden sich zwei Schreibweisen des Nachnamens: **Vajen** und **Vayen**. Da ich mir nicht sicher bin, ob es sich auch um zwei verschiedene „Sippen“ handelt, muss ich offen lassen, wer zu welcher gehört. In jedem Fall steht der Nachname der ersten drei Personen dort mit einem y.

1. Vajen, Georg, *05.01.1910 in Hiddingen, angemeldet am 16.11.1945 in Hiddingen.
2. Vajen, Hermann, Hiddingen Nr. 19, am 14.(?)03.(?)1915 abgemeldet zum Füsilier-Regiment 86; vom 26.05. - 24.06. 1916 in Hiddingen gemeldet, lt. diesem Eintrag nicht wieder abgemeldet; entlassen am 20.11.1918 (s.u. Nr 10).

3. Vajen, Wilhelm, *25.03.1881, angemeldet und zugezogen am 15.04.1897.
4. Vajen, Hermann, * 10.06.1887, letzter Wohnort Visselhövede; in Hiddingen
angemeldet
am 09.04.1904.
-

Die Nr.4 ist unser Opa. Ich denke aber auch, er ist unter Nr.2 erfasst, weil er ja auch in der Verlustliste der preussischen Armee auftaucht. D.h., dass er selbst in Visselhövede als „Vayen“ im Meldebuch auftaucht. Aber für uns ist das nichts Neues, jeder von uns wurde schon mit den unterschiedlichsten Schreibweisen unseres Namens konfrontiert.

Schickt mir mal ein paar zu!

Ich habe weiterhin einen Hinweis gefunden, dass sich der Name „Fayen“ auch zu „Vajen“ wandelte:

Peter Fayen
★★★★★
MyHeritage Stammbäume
dkrueger 01 2015_2016-07-09 in Krüger Web Site, verwaltet von Detlef Krüger
Geburt: Tag Monat 1754 - Ort
Tod: Tag Monat 1825 - Ort
Eltern: Name der beiden Elternteile
Geschwister: Anna Margaretha Vajen und namen von 2 weiteren geschwister
Ehefrau: Name von ehefrau
Sohn: Name von sohn

Wie man sieht, hatte Peter **Fayen** eine Schwester Anna Margarethe **Vajen**. Hier haben sich gleich zwei Konsonanten geändert. Ich treffe hier die Annahme, dass beide Kinder von denselben Eltern abstammen. Der Name Anna ist übrigens überdurchschnittlich oft in der Sippe vertreten.

Es ist interessant, dass auch ein Peter Fayen (*1828) bei der Volkszählung 1875 in Minnesota erfasst wurde.



Peter Fayen

★★★★☆

Deutschland, Eheschließungen, 1558-1929 **KOSTENLOS**

Tochter: Metta Christina Fayen

Heirat der Tochter: 5. Okt. 1823 - Groß Sittensen, Hannover, Preußen, Germany



Peter Fayen

★★★★☆

Minnesota, Staats-Volkszählung, 1875

Geburt: 1828 - Ort

Wohnsitz: 1875 - Ort



Peter Fayen

★★★★☆

Deutschland, Geburten und Taufen, 1558-1898

Sohn: Name von kind

Geburt des Sohnes: Tag Monat 1811 - Ort

Kleinkindtaufe des Sohnes: Tag Monat 1811 - Ort

Ehefrau: Name von Ehepartner



Peter Fayen

★★★★☆

Deutschland, Eheschließungen, 1558-1929 **KOSTENLOS**

Heirat des Sohnes: 29. Jan. 1824 - Groß Sittensen, Hannover, Preußen, Germany



Peter Fayen

★★★★☆

Deutschland, Geburten und Taufen, 1558-1898

Sohn: Name von kind

Geburt des Sohnes: Tag Monat 1808 - Ort

Kleinkindtaufe des Sohnes: Tag Monat 1808 - Ort

Ehefrau: Name von Ehepartner

Und viva la france auch bei den Galliern taucht einer auf. Beim Barte des Druiden!

Where genealogists collaborate

First NameFayen

[login](#)



Peter Fayen (abt. 1869 - 1909)



Peter Fayen

Born **about 1869** in **France** 

Son of [father unknown] and [mother unknown]

[sibling(s) unknown]

[spouse(s) unknown]

Died **13 Nov 1909** [location unknown]

Profile manager: [Nan Lambert](#)  [\[send private message\]](#)

Profile last modified 29 Jan 2018 | Created 17 Oct 2017 | Last significant change: **29 Jan 2018**

16:07: [Nan Lambert edited the Biography](#) for [Peter Fayen](#). [\[Thank Nan for this\]](#)

This page has been accessed 11 times.



Categories: [Cherry \(Illinois\) Mine Disaster](#) | [Cherry, Illinois](#) | [French Immigrants to Illinois](#) | [Coal Miners](#)

Biography

Peter was a miner who died in the Cherry Mine Disaster. He was 40 years old, and was survived by his widow.^[1]



Search

Searching for someone else?

First: Peter Last: Fayen

DNA

No known carriers of [Peter's ancestors'](#) [Y-chromosome or mitochondrial DNA](#) have taken yDNA or mtDNA tests and no close relatives have taken a [23andMe](#), [AncestryDNA](#), or [Family Tree DNA](#) "Family Finder" test.

Have you taken a DNA test for genealogy? If so, login to add it. If not, [see our friends at Family Tree DNA](#).

Collaboration

 [Login](#) to edit this profile.

 Private Messages: [Send a private message to the Profile Manager](#). (Best when privacy is an issue.)

Leider 1909 bei einem Bergwerksunglück im Alter von 40 Jahren ums Leben gekommen.

Eine andere naheliegende Schreibweise des Namen VAJEN ist FAJEN. Dieser Name kam/ kommt besonders häufig im Ortsfamilienbuch von Rotenburg (Wümme) vor. Die meisten FAJEN wohnten in der Gegend um Sottrum, nordwestlich von Rotenburg (Wümme). Schaut mal in telefonbuch.de und auf GoogleEarth.

Aus dem Ortsfamilienbuch von Rotenburg (Wümme)

[FAJEN, Anna](#) * 22.02.1761 in Gyhum, + in Gyhum ?

[FAJEN, Anna Catharina](#) * 18.12.1800 in Horstedt, + 25.05.1863 in Hesedorf (Gyhum)

[FAJEN, Anna Margareta](#) * 25.10.1753 in Sottrum, + 19.06.1760 in Sottrum

[FAJEN, Anna Margareta](#) * 20.03.1763 in Sottrum, + 15.08.1763 in Sottrum

[FAJEN, Anna Margaretha](#) * 14.09.1849 in Mulmshorn, + 07.01.1926 in Mulmshorn

[FAJEN, Anna Margaretha](#) * 05.05.1858 in Mulmshorn, + 27.11.1928 in Höperhöfen

[FAJEN, Becka](#) * 10.04.1766 in Sottrum, + 08.05.1766 in Sottrum

[FAJEN, Catharina Louise](#) * 02.04.1817 in Mulmshorn, + 15.11.1876 in Rotenburg

[FAJEN, Claus](#) * 25.05.1760 in Sottrum, + 16.05.1769 in Sottrum
[FAJEN, Claus Hinrich](#) * 24.12.1795 in Horstedt, + 06.03.1839 in Reeßum
[FAJEN, Eleonora Maria](#) * 07.04.1768 in Sottrum, + in ???
[FAJEN, Gesche](#) * 02.01.1756 in Sottrum, + 15.11.1833 in Sottrum (Groß-)
[FAJEN, Gesche](#) * 09.09.1803 in Horstedt, + 05.02.1836 in Reeßum
[FAJEN, Harm](#) * 1725 in Horstedt ?, + 1761 in Horstedt ?
[FAJEN, Harm](#) * 19.01.1761 in Sottrum, + 10.10.1803 in Horstedt
[FAJEN, Hermann](#) * um 1780 in Mulmshorn ?, + in Mulmshorn ?
[FAJEN, Hermann](#) * 18.05.1787 in Horstedt, + in ???
[FAJEN, Hermann Hinrich](#) * 25.04.1847 in Mulmshorn, + 23.03.1935 in Mulmshorn
[FAJEN, Hinrich](#) * 1720 in Sottrum, + um 1801 in Sottrum
[FAJEN, Hinrich](#) * um 1723 in Höperhöfen ?, + vor 1758 in Höperhöfen ?
[FAJEN, Johann](#) * 1689 in Sottrum ?, + 1754 in Sottrum ?
[FAJEN, Johann](#) * 1715 in Gyhum ?, + 1784 in Gyhum ?
[FAJEN, Johann](#) * 15.02.1793 in Horstedt, + in ???
[FAJEN, Johann Cord](#) * 05.05.1864 in Mulmshorn, + in USA
[FAJEN, Johann Friedrich](#) * 22.11.1809 in Mulmshorn, + 07.10.1865 in Mulmshorn
[FAJEN, Johann Friedrich](#) * 23.08.1855 in Mulmshorn, + in USA
[FAJEN, Johann Hinrich](#) * 24.12.1751 in Sottrum, + 28.03.1753 in Sottrum
[FAJEN, Johann Hinrich](#) * 03.01.1758 in Sottrum, + 09.01.1841 in Sottrum (Groß-)
[FAJEN, Johann Hinrich](#) * 01.10.1851 in Mulmshorn, + 06.02.1865 in Mulmshorn
[FAJEN, Kind](#) * 21.09.1791 in Horstedt, + 21.09.1791 in Horstedt
[FAJEN, Kind](#) * 16.07.1854 in Mulmshorn, + 16.07.1854 in Mulmshorn
[FAJEN, Margaretha](#) * 1723 in Rotenburg ?, + 28.02.1805 in Rotenburg
[FAJEN, Maria](#) * 17.10.1844 in Mulmshorn, + in ???
[FAJEN, Metta Gesche](#) * 01.08.1861 in Mulmshorn, + 05.03.1864 in Mulmshorn
[FAJEN, Rebecca](#) * 21.05.1789 in Horstedt, + 06.05.1853 in Clünder
[FAJEN, Wöbcke](#) * 1706 in ???, + 1767 in Platenhof (Sottrum) ?

 Bis jetzt habe ich keinen direkten Hinweis gefunden, dass aus FAJEN dann VAJEN wurde oder umgekehrt. Allerdings wurde Johann Hermann Vajen aus Ahausen auch FAHJEN genannt. Vielleicht wurde irgendwann einmal das „h“ weggelassen.

In Lettland, in dem auch Vajen's wohnten wandelte sich der Name von VAJEN anscheinend zu FAJENS. Viele von denen haben 1944/45 Lettland in Richtung Westen verlassen. (Dies ist eine mündliche Information meines Freundes Raimonds. Ich werde versuchen, die Belege dafür zu beschaffen.)

Aus dem Ortsfamilienbuch von Verden - St. Andreaskirche (ev.-luth.)

Beispiel JOHANN HERMANN VAJEN

Johann Hermann VAJEN * 07.01.1824 in Ahausen bei Rotenburg	Es gibt (eine) ähnliche Person(en) in anderen OFBs.
---	---

	Einblenden!
Bemerkungen:(notes) auch genannt: Fahjen Konfession: Wohnung: Ahausen bei Rotenburg Beruf: Baumann	

Ich bin ja nun kein Sprachgelehrter, deshalb kann ich nicht allzu viel mit der Formulierung „Vajen auch Fahjen genannt“ anfangen. Johann lebte im 19. Jahrhundert und ich denke, da war die deutsche Schriftsprache schon weit entwickelt, denn Goethe hatte ja immerhin noch 8 Jahre zu leben. Sei es, wie es sei, die Geschichte schreiben immer die Sieger. ☺

Zuguterletzt hält auch noch das Ortsfamilienbuch aus Visselhövede eine Überraschung bereit:

Aus dem Ortsfamilienbuch von Visselhövede

Beispiel PETER VAJEN

Peter VAJEN

* 1697 in Bothel,,NIE,D

+ in Hiddingen,,,

Bemerkungen:(notes)

geboren im Oktober 1697

getauft: 24.10.1697 in Brockel,,NIE,D

begraben: in Visselhövede,,NIE,D

Konfession: LU

(KNB VISS 1724 bei der ý: Familienname wird "Vaigden" geschrieben !) 2 REFN BROC 1697-999a

1 HEIM

2 PLAC Bothel,,NIE,D

1 STAT Prüf JM

2 REFN 16971024VAJEN

Der Name des guten, alten Peter Vajen, geboren in Bothel und gestorben in Hiddingen, wurde irgendwo auch VAIGDEN geschrieben. Da soll man noch durchsehen? :-((Interessant, dass hier seine Nationalität (wer hat das eigentlich festgelegt?) als NIE, D bestimmt wurde. Ich denke, dass NIE für Niederlande steht, die sich als protestantisches Land mit dem Westfälischen Frieden von 1648 ja von Heiligen Römischen Reich deutscher Nation trennte. Das war 49 Jahre nach dem Friedensschluss.

In den Niederlanden ist Vajen ein Mädchenname. Eine bekannte Persönlichkeit dort ist die Sängerin, Musicaldarstellerin, Schauspielerin und Synchronsprecherin **Vajèn van den Bosch** (geb. 13.03.1998). Mehr zu diesem Vornamen erfährt man unter:

<http://www.baby-vornamen.de/Maedchen/V/Va/Vajen/>.

Hören und sehen kann man die, meiner Meinung nach, begabte Sängerin bei Youtube unter:
https://www.youtube.com/watch?v=5O_qa08xuwo.

Etwas mehr erfährt man auf der persönlichen Homepage:

<http://vajenvennavandenbosch.nl/> sowie auf den sozialen Medien.

Heutzutage muss man ja nicht für jede Sprache ein Wörterbuch im Regal zu stehen haben. Man kann ja ganz einfach „translate.google.de“ benutzen. Wer dort „vajen“ als slowenisches Wort ins Deutsche übersetzen lässt, dem beschleicht das unheimliche Gefühl, dass es dort sehr viele Vajen's gibt. Vajen heißt dort nämlich ein Lehrling. Also dort Vajen immer als Nachname eintragen und nicht als Beruf.

Wer in der Türkei oder an der Dönerbude schon mal dumm angeguckt wurde, sollte wissen, dass Wort „vajen“ als Adjektiv in der türkischen Sprache eine eigene Bedeutung hat. Der türkische Begriff „normal **vajen** florası üredi“ bedeutet „normale Vaginalflora“. Am deutlichsten wird das, wenn man bei Google nur nach „vajen“ sucht und sich dann im Ergebnis die gefundenen Bilder anschaut. Ja, nun können wir das auch nicht ändern. Zum Glück weisen die Gene darauf hin, dass wir nicht aus dem Osmanischen Reich über Südeuropa nach Deutschland gekommen sind. Das müssen wir ja nicht jedem auf die Nase binden.